



Der Vorstand des Deutsch-Französischen Freundeskreis Plouigneau/Bedernau mit Peter König, Bürgermeister Alfons Biber, Sieglinde Schuster, Georg Mang, Martin Geiger, Florian Simon, Barbara Ritter und Lothar Schuster sowie erster Vorsitzender Christina Schuster (rechts), Ursula Haggenmüller (2. von rechts) und zweitem Vorsitzenden Thomas Ruppert (links) bedankte sich bei Karin Heel (2. von links) für ihre Verdienste um den Verein.

Foto: müsa

Die Bretonen kommen

Versammlung Vorfreude in Bedernau

Bedernau Schon seit vielen Jahren hegt und pflegt der Deutsch-Französische Freundeskreis Plouigneau/Bedernau die freundschaftlichen Beziehungen zur Partnergemeinde in der Bretagne. Der jährliche Austausch ist zur guten Tradition geworden. In diesem Jahr kommen die französischen Gäste vom 6. August bis 12. August ins Unterallgäu. Bei der Generalversammlung konnte erste Vorsitzende Christina Schuster ein vorläufiges Programm vorstellen.

Schriftführerin Barbara Ritter sorgte mit einer Bildershow für einen intensiven Jahresrückblick, als die Bedernauer in der Bretagne zu Gast waren. Kassiererin Karin Heel legte einen positiven Kassenbericht vor.

Anschließend wurden einige Posten im Vorstand neu bestimmt. Der zweite Vorsitzende Thomas Ruppert wurde einstimmig wiederge-

wählt. Die Beisitzer Florian Simon, Martin Geiger und Sieglinde Schuster standen ebenfalls zur Wahl und wurden für weitere drei Jahre berufen. Die bisherige Kassiererin Karin Heel stellte sich nicht mehr zur Wahl. Nachfolgerin ist Ursula Haggenmüller.

„Wenn man den Freundeskreis nicht hätte, dann müssten wir ihn erfinden“, lobte Bürgermeister Alfons Biber das Engagement der 78 Mitglieder. „Als Motor des Vereins“ bezeichnete das Gemeindeoberhaupt die Arbeit von Christina Schuster. „Du kümmert dich um jedes einzelne Mitglied und das ist nicht unbedingt selbstverständlich und aller Ehren wert.“

Auch Ehrenvorsitzender Otto Heel, der lange Zeit den Verein führte, zeigte sich stolz auf „seine“ Nachfolgerin und am Ende ließen sich alle einen französischen Cognac munden. (müsa)